

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

17.1.1872 (No. 16)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16

Mittwoch den 17. Januar

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 963. Das Verzeichniß der Messen und Märkte im Großherzogthum Baden für 1872 betreffend.
Die Gemeinderäthe der Landgemeinden erhalten mit nächster Post je ein Exemplar des vom statistischen Bureau bearbeiteten Marktverzeichnisses zum sachdienlichen Gebrauche und Berücksichtigung der oberhalb der Erläuterung abgedruckten Bemerkung.
Karlsruhe, den 12. Januar 1872.

Groß. Bezirksamt.
B e h e r t.

Bekanntmachung.

Nr. 819. Die Vergebung der Aussteuerpreise aus der altbadischen Maria-Victoria-Stiftung zu Offenburg für 1871/72 betr.
Nach Erlaß Großh. Verwaltungshofs vom 4. Januar d. J. Nr. 74 sind aus der Maria-Victoria-Stiftung für das Jahr 1871/72 drei Aussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. an tugendhafte arme Mädchen katholischer Religion aus den vormals baden-baden'schen Landestheilen zu vergeben.

Ewige Bewerberinnen um solchen Preis werden aufgefordert, sich binnen 4 Wochen an ihre geistlichen und weltlichen Ortsbehörden zu wenden und dieselben um Ausstellung von Zeugnissen über Alter, Sitten, Arbeitsamkeit, Vermögens- und Familienverhältnisse, und um Vorlage ihrer Gesuche nebst Zeugnissen an die hiesige Stelle zu bitten.

Die Bürgermeisterämter Feiertheim, Sulach, Daxlanden und Grünwinkel werden aufgefordert, dies in ihren Gemeinden noch besonders bekannt zu machen.
Karlsruhe, den 11. Januar 1872.

Groß. Bezirksamt.
B e h e r t.

Bekanntmachung.

Nr. 660. An die Herren Bürgermeister bzw. Beamten des bürgerlichen Standes der Gemeinden des diesseitigen Amtsbezirks.

Die zahlreich einlaufenden Vorlagen von Nachweisen zu Gesuchen um Ertheilung von Verkündscheiden lassen in Beziehung auf Nichtigkeit und Genauigkeit häufig etwas zu wünschen übrig, wodurch, abgesehen von der Geschäftsschwerung, auch für die Betheiligten Verzögerung und Kosten verursacht werden.

Wir nehmen daher Anlaß, den Herren Bürgermeistern und beziehungsweise Beamten des bürgerlichen Standes hinsichtlich der Fertigung und Vorlage der Nachweise folgendes zur Nachachtung zu bemerken:

- die unter Ziff. 1. bis 6. des Nachweissbogens zu machenden Angaben sind mit Vollständigkeit und Genauigkeit in den dafür bestimmten Raum neben jeder einzelnen Frage einzutragen, und es sind hierbei die vorkommenden Eigennamen mit besonderer Deutlichkeit zu schreiben;
- im Einzelnen ist zu bemerken, daß die Todesstage von Eltern und Großeltern nicht bei Ziff. 1, woselbst der Raum dafür nicht hinreicht, sondern bei Ziff. 5 anzuführen sind;
- ferner ist bei Ziff. 3 jeweils nicht bloß die Verwandtschaft der Verlobten, sondern auch die Verschwägerung, bezw. das Nichtvorhandensein einer solchen, zu erwähnen;
- zu Ziff. 4 ist jede Bezugnahme auf das Gemeindegürgerrecht des Bräutigams und die bürgerliche Annahme der Braut wegzulassen, da diese ehemaligen Voraussetzungen zur Eheschließung durch das Gesetz vom 5. Mai 1870 aufgehoben und insbesondere eine Zustimmung der Gemeindebehörde zur Verehelichung nicht mehr einzuholen ist.

Die Ortsangaben bei Ziff. 4 beschränken sich also auf die Wohn- und beziehungsweise Aufenthaltsorte beider Verlobten während der letzten 3 Monate und es ist der unter Ziff. 4 anzugebende „bürgerliche Wohnsitz“ nicht der Ort, an welchem die Verlobten heimathsberechtigt oder ortsbürgerlich sind, sondern derjenige, in welchem sie ihre Hauptniederlassung haben.

- Zu allen Beilagen der Nachweise sind Dreikreuzerstempel zu verwenden oder beizulegen.
- Es ist notwendig, daß bei Ausfertigung des Nachweissbogens von dem Bräutigam der Nachweis verlangt und erhoben wird, daß er nicht unter der Fahne steht, und es soll auch dann, wenn es keiner Heirathserlaubnis militärischer Vorgesetzter bedarf, dieses ausdrücklich am Schlusse der Nachweise bemerkt werden.
- Ist der Bräutigam kein badischer Staatsbürger, so ist seinem Gesuche ein Zeugniß der zuständigen Heimathbehörde anzuschließen, wornach der beabsichtigten Ehe nach den bürgerlichen Gesetzen des betreffenden Landes kein Hinderniß im Wege steht. In diesem Falle unterbleibt die Beantwortung der Frage 5.

Uebrigens ist es in solchen Fällen, da ein Ausländer im Inlande oder ein Inländer im Auslande eine Ehe schließen will, wenn Zweifel und Anstände sich ergeben, zweckmäßig, daß die Betheiligten dann hierher gewiesen oder aber die Bürgermeisterämter sich vor Ausfertigung des Nachweissbogens zur Rathserholung an uns wenden, was überhaupt in allen zweifelhaften Fällen geschehen sollte.

Schließlich machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß mündliche Anfragen und Antragstellungen regelmäßig nur an den geordneten Amtstagen (Montag und Donnerstag) stattfinden können.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1871.

Groß. Amtsgericht.
E i s e n.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufes vom 12. d. M. zu Gründung eines Denkmals für die gefallenen und hier beerdigten deutschen Krieger sind weiter eingegangen: Bei Herrn Oberbürgermeister Lauter: von Herrn Merkel, Diener bei der II. Kammer, 1 fl. 45 kr., von Herrn Gemeinderath Mees 12 fl., von N. mit dem Motto: „Damit wir konnten ruhig sein, Setzen sie Blut und Leben ein, Unsterbliche Wacht am Rhein“ 3 fl., von Herrn Leopold Weiß 10 fl., von Herrn Partikulier Wilhelm Drechsler 10 fl., von Herrn Kanzleirath Bingner

5 fl., von Herrn Ständebuchführer August Sondheim 1 fl., von Herrn Kaufm. Jaith 3 fl. 30 fr., von Herrn Seifensieder Scherer 4 fl., von Herrn Oberstleutnant Waizenegger 10 fl., von Wittve B. 2 fl., von Herrn Bankier Euard Koelle 30 fl., von Herrn Bankier Rob. Koelle 10 fl., von Herrn Partikulier Friedrich Drechsler 1 fl. 45 fr., von Herrn Polizeinspektor Reichard 2 fl., von Herrn Bäckermeister Burkhardt 2 fl. 30 fr., von Herrn Hofschauspieler Schönseld 3 fl. 30 fr., von Herrn Bergolder Karl Schubert 1 fl., von Herrn Kaufmann Ludwig Wilser 20 fl., von Frau Partikulier Reff Wittve 5 fl., von Herrn Bergolder Krauth 3 fl. 30 fr., von Frau Brunnenmeister Reck Wittve 1 fl. 45 fr., von Herrn Kaufmann August Dürr 20 fl., von Herrn Emil Dürr 10 fl., von Herrn Partikulier Emil Bieroldt 10 fl., von Herrn Gemeinderath Wilhelm Seubert 10 fl., von Herrn Hofbankier Müller 25 fl., von Herrn Bankier Kägele 25 fl., von Herrn Oberlehrer Keigel 3 fl., von Herrn Buchhalter Adolf Schnabel 2 fl. 20 fr.; durch Herrn Gemeinderath Leichtlin: von Freifrau Th. v. Bodmann 10 fl., von Herrn Rentner W. v. Reiff 10 fl., von Herrn Camill Leichtlin 5 fl., von Herrn Rudolf Leichtlin 5 fl., von P. St. 30 fr., von K. H. 10 fl., von L. K. 2 fl., von einem alten Invaliden 2 fl., von Herrn Verwalter W. Düssault 10 fl., von Herrn Partikulier Karl Schwab 5 fl.; durch das Comptoir der bad. Landeszeitung: von Herrn Privatier Jakob Scherer 25 fl., von Herrn Franz Ketterer 1 fl., von L. S. 1 fl., von Herrn Mundschent Kaub 2 fl.; durch das Kontor des Tagblattes: von Fr. H. m. Arnold 1 fl. 45 fr., W. G. Wittve 5 fl., Th. Wilkens 3 fl., L. Kiefer 4 fl., Karl Schuchmann 1 fl., Sebastian Heiß 2 fl., Ungenannt 2 fl., Forstgeometer Carl Wasmer 1 fl., Geometer Bürgin 1 fl.

Bis daher im Ganzen 1326 fl. 5 fr.
Karlsruhe, den 16 Januar 1872.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Landesgewerbehalle.

Der Feier wegen findet heute Abend keine Vorlesung statt.

Privatspargesellschaft.

Dieserigen Mitglieder, welche ihre bejus der Abrechnung anher abgegebenen Sparbüchlein noch nicht wieder abgeholt haben, werden ersucht, dieselben in den nächsten Tagen auf diesseitiger Kasse, Schloßplatz 5, in Empfang zu nehmen.
Karlsruhe, den 15. Januar 1872.

Der Verwaltungsrath.
Walli.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Die Anstalt ist durch folgende Geschenke unterstützt worden und zwar für das Diakonissenhaus:

von Herrn Lektorschuldirektor Wösdorff während des letzten Jahres in allmonatlichen Gaben zusammen mit 6 fl.; Herrn Ministerialrath Dr. Bingner 10 fl.; Herrn W. S. in B. 3 fl. 30 fr.; Herrn Karl Mez in Fbg. 20 fl.; Jungfrau Maria Dambacher in Langensteinbach 9 fl. 36 fr.; Herrn Bankier Heinrich Müller 5 fl.; Herrn Karl Tauber 1 fl.; Herrn G. Not. Baumann in Neckargb. 2 fl.; Herrn Oberrechnungsath Müller 3 fl. 30 fr.; J. in Achem 2 fl. 20 fr.; Ung. in Graben 35 fr.; Ung. „für arme Kranke“ 3 fl. 30 fr.; Ung. in Mühlburg 5 fl.; Frau Prälat U. (Christgeschenk) 7 fl.; Ungenannten 4 fl., 1 fl., 30 fr.; durch Herrn Stadtpfarrer Zittel aus dem Opfer der Stadtkirche am 10. Dez. 1 fl.; Frau Direktor Schmidt 3 fl. 30 fr.; Frau Miss. J. „zu Weihnachten“ 1 fl. 30 fr.; Herrn Pfarrer W. in S. 5 fl.; Herrn Sattler Rieger „zum Andenken an eine l. Verstorbene“ 4 fl.; Fräulein B. Gr. in Baden 40 fl.; D. Walter in Ruzell 5 fl. 8 fr.; E. S. 10 fl.; Freisräulein v. Bertholz 10 fl.; Herrn Gartendirektor Mayer 1 fl.; M. Br. 2 fl.; H. D. B. 20 fl.; Fräulein Karoline Sonntag „zur Verwendung für die Schwestern“ 33 fl.; Frau R. 5 fl.; A. S. 3 fl.; Ung. 4 fl.; v. St. 1 fl.; Fräulein R. 2 fl. 20 fr.; Ung. 2 fl.; Frau Händel 4 fl.; Frau Pfeifer 2 fl.; E. 3. „für einen armen Kranken“ 30 fr.; A. W. 30 Ellen Cattun und 24 Ellen Shirting; Herrn B. G. 25 Bücher religiösen Inhalts; Ungenannten Confect; Herrn Kaufmann Schneider 2 Düten Dürrobt; Herrn Kaufmann Maisch 72 Lichtchen, 1 Kiste Cigarren, 1 Flasche Bunschessenz und 1/2 Pfund Thee; Herrn Kaufmann Herlan 12 Pfund Suppengrübe; Herrn G. Vertel 3 Pfund Wolle; Herrn Leinwandhändler Hofmann 1 Stück Küchenhandtücherstoff; Frau M. Ettling 3 Paar Aermel und 3 Hauben; Herrn Schirmfabrikant Wohlshlegel 6 fl. 18 fr. und 2 Sonnenschirme; Fr. B. Df. 1 Körbchen Trauben; Herrn Bäcker Schwindt 1 Korb Mehl und 1 Körbchen Bregeln; Herrn Bäcker Schremsler 1 Korb Weide und 2 Kuchen; Herrn Bäcker Hollenweger 1 Korb Mehl, Hugelbrod und Confect; Frau Bäcker Hafner 1 Bregel; Ung. 1 mürben Kranz; Ung. 25 Pfund Seife; Ung. 1 Schlafrock; Frau Gr. G. 6 Flaschen Wein; einer Freundin in Röttingen 1 Kuchen und 2 Laibe Brod; einer Freundin in Graben 2 Laibe Brod; Herrn N. E. Homburger 11 Frauenhosen; Herrn v. Bertholz (durch Herrn Hofprediger Doll) 20 fl.; Herrn Kanzleirath Bingner 3 fl.; W. G. 2 fl.; Frau B. E. 10 fl.; D. 2 fl. 20 fr.; Herrn Fabrikant W. 5 fl.; der Brüderconferenz Barmen 20 fl.; Herrn Schlosser W. Stetz 7 fl. 48 fr.; Herrn Tüncher Ludwig 9 fl. 47 fr.; Herrn Hof-Dfensfabrikant Euard Mayer 11 fl. 32 fr.;

für das Kinderkrankenhaus:

aus dem Stadtkirchenopfer durch Herrn Stadtpfarrer Zittel 1 fl. 10 fr.; von Ung. 30 fr.; Frau v. D. 20 fl., D. F. D. 1 fl. und von Herrn Kanzleirath Bingner 3 fl. (die letzten 3 Gaben durch Herrn Kirchenrath Roth); von Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Baden 8 Paar Strümpfe, 3 Unterröckchen, 6 Schürzen, 12 Sacktücher und 4 Schachteln Spielsachen; Frau v. Sp. Wittve 2 fl. 20 fr.; Frau Br. U. Wittve 5 fl. 15 fr.; Ung. 2 fl.; Herrn B. G. 20 Ellen Cattun; Frau Dir. Sch. 3 fl. 30 fr.; Herrn Otto Deorient 2 fl. 24 fr.; dem Kreuzerverein für innere Mission dahier 60 fl.;

für die Wälderherberge:

von Freiherrn E. A. v. Göler 2 fl. 20 fr.; A. J. 3. 1 fl. 45 fr.; Herrn Bäcker Kaufmann 1 Korb Weichschnitten; der Gemeinde Spök 4 Säcke Kartoffeln; Herrn Pfarrer Peter 5 fl.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Der Erbvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaft des Landwirths und Wittwers Alois Braun II. von Beiertheim nachverzeichnete Liegenschaften am

Mittwoch den 7. Februar 1872,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhaus in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Beiertheim.

- 1) Eine einhöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung, Schweinfall und Schopf nebst 79,9 Ruthen Hofraibe und Garten im oberen Dorf, neben Sebald Braun, Wendelin Armann und Josef Bach 3000 fl.
- 2) 161,3 Ruthen Acker in der weißen Kreuzgemann 500 fl.
- 3) 122,4 Ruthen Acker in den Stelzenäckern 200 fl.
- 4) 168,7 Ruthen im Mittelfeld 300 fl.
- 5) 171,7 Ruthen Acker in den Spigäckern 250 fl.
- 6) 176,1 Ruthen Wiesen auf den Ackerwiesen 250 fl.
- 7) 64,3 Ruthen Wiesen auf den Unterwiesen 165 fl.

Gemarkung Bulach.

- 8) 262 Ruthen Acker im oberen Weingartenfeld 280 fl.
- 9) 169,6 Ruthen Acker im großen Oberfeld 160 fl.
- 10) 72,7 Ruthen Wiesen im Haras 50 fl.

Gemarkung Ettlingen.

- 12) 2 Viertel 20 Ruthen Wiesen auf den Ruppurrwiesen 140 fl.

Mühlburg, den 6. Januar 1872.
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Zusel 5b ist auf den 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise. Zu erfragen Durlacherthorstraße 91 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Waldhornstraße 50 ist eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 1 Zimmer, Alkov nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Zähringerstraße 7 ist eine geräumige Mansardenwohnung mit 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres unten im Laden zu erfragen.

2 fr.; der Gemeinschaft Eisingen durch R. M. 10 fl.; Frau S. 20 fl.; Ung. 6 Betttücher; Frau D. S. in Hbbg. 1 Kaffeemaschine; G. H. in Allmansweier 3 Pfund Butter und 18 Eier; A. H. daselbst 9 fl. 20 fr.; Frau Prälat Ullmann 3 fl. 30 fr.; F. Malsch Christbaumlichter; Maurermeister J. Billing 4 fl. 48 fr.; Herrn Schieferdecker Becker 5 fl. 54 fr.; Ung. in Neckarbischofsheim 1 Mefchen Einkorn, 1 Mefchen Linsen und 12 fr.; dem Comite zur Veranstaltung eines Weihnachts-Bazars (durch Freiherrn E. A. v. Göler) 1968 fl. 13 fr.; für den Schwesternfond:

von Herrn Hofgärtner Mayer 9 fl. 18 fr.; Frau Döring 5 fl.; E. und L. v. St. 1 fl.; v. St. 1 fl.; Frau Händel 4 fl.; Ung. 1 fl.; Herrn Hoflakier Val 5 fl.

Gott segne die geehrten Geber und die mannichfaltigen Gaben, wofür wir ehrerbietig und herzlich danken.

Karlsruhe, den 10. Januar 1872.

Verwaltungsrath.

Möbelversteigerung.

Donnerstag den 18. Januar 1872,

Vormittags 9 Uhr,

wird die Möbelversteigerung bei Herrn Gastwirth Hemberle in der Waldstraße 32b fortgesetzt, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

* Schützenstraße 19 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansardenkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf das Aprilquartal zu vermieten. Näheres Adlersstraße 13a im 3. Stock zu erfragen.

* Kleine Herrenstraße 5 ist im Hinterbau eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

* 2.1. Auf den 23. April ist in der Herrenstraße 6 im Seitenbau der 2. und 3. Stock, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten.

3.1. Eine Wohnung mit 4 Zimmern und Mansarde ist wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Auskunft ertheilt Kaufmann Bronner, Bahnhofstraße.

2.1. Auf 23. April sind in meinem neu gebauten Hause zu vermieten:

der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern (dabei Salon mit Balkon);

der 3. Stock, gleiche Wohnung ohne Balkon, mit Küche, Keller, Speicher und Mansarde, sowie Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher

(jeder Stock mit Glasabschluss und kann in 2 Wohnungen getheilt werden);

ferner der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und allen dazu gehörigen Erfordernissen.

W. Grimm, Langestraße 19.

* Eine hübsch hergerichtete Wohnung mit Glasabschluss von 7 Zimmern etc. ist zu vermieten auf den 23. April. Auf Verlangen können auch 5 Zimmer abgegeben werden. Das Nähere beim Eigentümer Langestraße 227 unten.

* Eine Wohnung im Hintergebäude im zweiten Stock mit 2 Zimmern nebst sonstigem Zugehör ist an eine kleine, stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 6 großen Zimmern, Salon mit Balkon inbegreifen, nebst Küche, Keller, Speicher, Magdkammer, ganz neu hergerichtet, ist auf den 23. April zu vermieten. Dieselbe würde auch für ein Bureau abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25 im untern Stock.

* 3.1. Stephanienstraße 50 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Stallung für 2 Pferde und den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im obern Stock daselbst.

* 2.1. Es wird auf den 23. April d. J. eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller etc., zu vermieten gesucht. Zu erfragen Stephanienstraße 49 im 3. Stock.

* 2.1. Auf den 23. April ist in der Langestraße 50 im Hinterhause eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Speicher, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhause daselbst eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 51 im dritten Stock.

* Hasanenstraße 9 ist im dritten Stock ein Zimmer mit Alkoven an 2 Herren oder anständige Damen, möblirt oder unmöblirt, auf den 1. Februar zu vermieten.

2.1. Ein einsehniges, gut möblirtes Zimmer im untern Stock ist auf Ende Januar oder Anfang Februar Amalienstraße 1 zu vermieten. — Ebendasselbst ist eine gute Nähmaschine zu verkaufen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Jähringerstraße 57, eine Stiege hoch, ist ein schönes, möblirtes Zimmer auf 20. Januar oder 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Zwei ineinandergehende, gut möblirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei solide Herren auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 17 im zweiten Stock.

* Wegen Abreise des bisherigen Miethers ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zum Preis von 6 1/2 fl. sogleich oder bis 1. Februar zu vermieten: Akademiestraße 30 im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße 5 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 20. Januar zu vermieten.

* Waldhornstraße 38 sind im zweiten Stock zwei möblirtes Zimmer (Wohn- und Schlafkabinet) auf den 1. oder 15. Februar zu vermieten.

* Nahe beim Bahnhof sind 2 unmöblirtes Zimmer an eine Dame oder Herrn sofort zu vermieten: Rüppurrer Landstraße 16 eine Stiege hoch.

Mitbewohner-Gesuch.

Für einen soliden jungen Herrn wird für ein gut möblirtes Zimmer ein Mitbewohner gesucht; auf Verlangen mit guter Kost: Steinstraße 7 eine Stiege hoch.

Magazin zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein geräumiges dreistöckiges Magazin sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Wohnungsgesuche.

* Eine reinliche, ordnungsliebende Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern im ersten oder zweiten Stockwerke, oder ein ganzes Haus. Offerten bittet man Adlersstraße 13 parterre im Hof abzugeben.

* 3.1. Wegen Verkauf meines Hauses suche ich eine Wohnung mit 3 Zimmern, Laden und Werkstätte (oder Wohnung und Werkstätte) auf den 23. April zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben Langestraße 52.

Friedrich Becker.

Zimmergesuche.

* Es wird ein helles, freundliches, unmöblirtes Zimmer, wo möglich in der Nähe des Marktplatzes, gesucht. Adressen unter N. O. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein solides Frauenzimmer sucht sogleich ein heizbares, möblirtes Zimmer, möglichst in Mitte der Stadt. Zu erfragen Jähringerstraße 84 im Hintergebäude im dritten Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein gesetztes, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse vorlegen kann, wird sofort gegen guten Lohn gesucht: Erbprinzenstraße 6 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel 13 im zweiten Stock.

* In einem hiesigen Gasthof wird sogleich ein gewandtes Zimmermädchen gesucht, wünschenswerth wäre, wenn dieselbe schon eine ähnliche Stelle bekleidet hätte. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 30 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 12 im dritten Stock.

* Ein gebildetes Frauenzimmer sucht sogleich oder später eine Stelle als Kammerjungfer in einem guten Hause. Das Nähere zu erfragen kleine Herrenstraße 11 im dritten Stock.

3.1. General-Agent

für eine feine **Vieh-Versicherungs-Gesellschaft** unter günstigen Bedingungen gesucht. Franko-Meldungen unter **L. 642** besorgt die Annoncenerpedition von **Rudolf Mosse** in Berlin.

Stellenantrag.

Ein braver Bursche findet sogleich als Hausknecht eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Bureau für Arbeit-Nachweis (440) Karlsruhe,

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Stellen finden:

Weibliche Abtheilung:

Hotel-, Restaurations- und Wirtschaftsköchinnen, Herrschaftsköchinnen (perfekte), Mädchen, die gut bürgerlich kochen und sich den häuslichen Arbeiten unterziehen, einfache Dienstmädchen, Kellnerinnen, Kindermädchen, eine Ladenjungfer und eine Kinderfran.

Männliche Abtheilung:

Bierbrauer, Bäcker, Buchbinder, Dreher-(Holz), Glaser, Gärtner, Hafner, Lackirer, Küfer, Korbmacher, Kaufleute, Mechaniker, Metalldreher, Schlosser, Schreiner, Schmied, Spengler, Sandformer, Vergolter, Wagner, Wagensöhner, Herrschaftsdienner.

4.4. Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen gesitteter junger Mann findet als Lehrling Aufnahme bei

Otto Simmelheber,
Leinwaaren- und Wäsche-Geschäft.

Lehrlings-Gesuch.

*22. Ein gut gesitteter, kräftiger Bursche findet sogleich eine Lehrstelle in der Schreinererei von **W. Raible,** Grünwinkler Allee 3.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein gelehrter Mann, welcher die Gärtnerei versteht, bietet seine Dienste an. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Eine goldene **Broche** mit Haaren wurde am Montag Abend beim Ausgang aus der Kirche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen eine gute Belohnung Sophienstraße 23 abzugeben.

*2.1. Ein Soldat verlor in der Langenstraße zwischen der Kronenstraße und der Bierbrauerei von Kammerer ein **Vortemonnaie,** 10 fl. 48 kr. enthaltend. Der etwaige Finder wird gebeten, solches im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Zugelaufenes Hündchen.

* Ein weißes, langhäriges **Hündchen** (Bologneser Race) ist mir zugelaufen und

kann gegen Zurückhaltung der Einrückungsgebühr bei mir abgeholt werden.

Friedrich Waisch
am Ludwigsplatz 55b.

Hausverkauf.

* Im östlichen Theil der Langenstraße ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit großem Laden, Seiten- und Duerbau ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Häuser-Verkauf.

* Zwei in bester Lage der Langenstraße neben einanderliegende Wohnhäuser sind aus freier Hand, ohne Zwischenhändler, zu verkaufen. Dieselben sind zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet und werden nur zusammen abgegeben. Näheres zu erfragen Adlerstraße 22.

Eine Ladeneinrichtung

von Nussbaum furnirt, schön gearbeitet, ist wegen Geschäftsveränderung billig im Ganzen oder theilweise zu verkaufen. Näheres bei Conditor **Loos,** Rindelpfad 24.

Kanarienvögel,

ächte Holländer Habnen und Hennen, werden billigst verkauft. Näheres Restauration Thiergarten.

Verkaufsanzeige.

*6.4. Verschiedene Möbel, worunter mehrere Chiffonniere, Kommode u. 1 billiges Klavier, Bettfedern von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 30 kr. Flaum, fertige Betten, Bettladen mit und ohne Koff, Matragen sind billig zu verkaufen bei **Cazarus Wärr** Wittwe, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße. Auch werden gebrauchte Möbel angekauft.

*2.2. Mehrere Bettladen mit Koff, Koffhaar- und Seegrasmatragen, Nachttische, 1 Kleiderschrank, 1 Chiffonniere, 1 Etageré, 2 Küchenschränke, mehrere Kommode, Stühle, verschiedene Wirtsh- und andere Tische, 2 Kinderwägelchen, 1 Kinderbettlädchen, mehrere Spiegel und sonst noch verschiedene Gegenstände sind zu verkaufen: Kronenstraße 7.

* Ein gut erhaltener **Konstanzer Kochherd** ist zu verkaufen: Amalienstraße 18 im zweiten Stock.

Ein noch fast neuer **Causeuse,** sehr gut erhalten, mit Blüschüberzug, ist sehr billig zu verkaufen bei **J. Kössing,** Tapezier, Lammstraße 12.

Hauskaufgesuch.

* Es wird in der Stephaniensstraße ein Haus von 8 bis 10 Zimmern, Hofraum und Gärtchen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 109 abzugeben.

Kaufgesuch.

Ein großer **Saukopfsofen** wird zu kaufen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*2.1. **Unterricht** in der lateinischen, griechischen und französischen Sprache, sowie in Mathematik wird zu ertheilen gewünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mittwoch den 17. Januar
keinen Privat-Unterricht.

* **C. A. Miller.**

Kost-Anerbieten.

Es werden noch einige Herren zu einem Mittagstisch gesucht: Zähringerstraße 66.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **A. Winter & Sohn,**
Friedrichsplatz 6.

Orangen

und

Citronen

empfehl billigt

Fried. Römhildt,
Langestraße 233.

Malzertraktbonbons.

3.3. Die anerkannt vorzüglichsten **Süßbonbons,** mit reinem Malzertrakt zubereitet von **W. Koch & Comp.** in Stuttgart, sind in Päckchen à 6 kr. zu haben bei

W. P. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger.
Amalienstraße 19.

Frische

engl. Native-Mustern

empfehl

Louis Dörle,
Langestraße 179.

Frankfurter Brat- und Leberwurst,

Göttinger Cervelat-,

Straßburger Gänseleber-

trüffelwurst,

geräuch. pommer'sche Gänse-

brüste und Keulen,

frischen Astrachan-Caviar,

geräucherten Rheinlachs,

Brieken,

holl. und franz. Sardellen,

russ. mar. Sardinen,

Kräuter-Anchovis,

Sardines à l'huile
empfehl

Louis Dörle,
Langestraße 179.

5.3. Frisch gewässerte **Stoekfische** von nun an jeden Donnerstag und Freitag empfiehlt

F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

Frisch gewässerten
Laberdan

empfehlen **Louis Dörle,**
Langestraße 179.

2.1. **Nürnberger Ochsenmaul-**salat, russ. **Sardinen, Sardellen,** holl. **Häringe, mar. Häringe** und **Bückinge** empfiehlt

W. Grimm,
Langestraße 19.

Heute
frische **Schellfische**

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

2.1. **Schweizerkäse** à 24 fr. per Pfund, prima **Limburger** und weichen **Rahmkäs** empfiehlt in vorzüglicher Waare

W. Grimm.

Das in England und Amerika seit lange bekannte und bewährte **Rumford-Bier** — den **Organismus** kräftigend, **nervensärfend,** nährend, nach dem Urtheil namhafter Aerzte in vielen Krankheiten heilsam, ja die Krankheitsstoffe im Voraus beseitigend — erfreut sich, wie uns mitgetheilt wird, bereits auch bei uns einer großen Verbreitung. Wir empfehlen es allen Schwächlichen (Erwachsenen wie Kindern), Leidenden, **Reconvalescenten,** nährenden Frauen etc. Die Flasche nur 25 fr. ist zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Gier,

11 Stück 24 fr., bei Abnahme von 100 Stück billiger, bei
Conditior Loos, Rondelplatz 24.

2.1. **Victoria-Erbisen, geschälte** und **gerissene, Heller Linsen** und **weiße Bohnen** empfiehlt in sehr schöner und best köchender Waare

W. Grimm.

Coilette-Settseifen

von **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stück à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Süßer Senf

ist wieder zu haben, frischen Senf à l'Estragon empfiehlt **J. J. Sawerthier,** Kasernenstraße 8 im 2. Stock vornen heraus. Dasselbst werden leere **Senfgläser** angekauft.

12.12. Untrügliches Mittel gegen **Flechten,** welches in allen Fällen radikal hilft, ohne den geringsten Nachtheil für die Gesundheit, von Wittwe **L. Keller** in Rudolstadt. Die Flasche 36 fr. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Glycerine-Seifen,

Transparent, von 54 fr. pr. Dgd. an, gelbe, mit meiner Firma, pr. Schachtel 48 fr.,

Nimmel's weiße, pr. Schtl. 1 fl. 6 fr., flüssige, pr. 1/2 Flasche 24 fr., 1/4 Flasche 48 fr. 6.1.

empfehlen **Fr. Spelter.**

Klettenwurzel-Haar-Oel, dreifaches, mit China-Extract, à Flasche 24 fr.
Obontin, Mittel gegen Zahneib, à Flasche 18 fr.

Eau de Cologne, à Flasche 36 und 18 fr.
Concentrirter Arofat-Näucher-Essig, zum Reinigen der Zimmerluft, à Flasche 24 fr.

Duft-Essig, à Flasche 15 fr.
Osealac, à Stange 6 fr.
Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.10.

Aechtes Klettenwurzel-Oel, welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erstarbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Beschaft „G. Jahr“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Herlan,** Langestraße 100.
Karl Jahr, Herzogl. Hoflieferant und
3.1. Friseur in Gotha.

Thermometer

zum Anschrauben vor das Fenster empfiehlt in großer Auswahl

2.1. **Fr. Spelter.**

Herrenzugstiefel

in großer Auswahl
bei **W. Riegel,**
Karl-Friedrichstraße 2.

Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Der Unterzeichnete erlaubt sich, hiesiges Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß er sich seit dem 1. d. M. als **Gas- und Wasserleitungs-Installateur** niedergelassen hat; derselbe übernimmt nicht nur bei Neubauten die Anfertigung von Leitungen, sondern verpflichtet sich auch, zu jeder Zeit alle in sein Fach einschlagende Reparaturen auf's Schnellste und Bünktlichste auszuführen.

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft
Max Metzger,
innerer Zirkel 10 (Gasthaus zur Linde).

Tracks,

elegant aus feinstem Stoff und solid gearbeitet, empfiehlt zu unnaahmlich billigen Preisen

Berliner Herrenconfection,
Langestraße 84, nächst der Lammstraße.

Empfehlung.

6.2. Ich empfehle mich im Couvertenmachen, Abnähen von Zwidelunterrüden, Anfertigen neuer sowie im Repariren von Corsetten und im Waschen derselben unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Frau Kühner, Amalienstraße 37.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wach- und dänisch-leberne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei

Frau Müller,
Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

Anzeige.

Langestraße 62, im Laden, werden **Handschuhe** zum Waschen entgegengenommen.

3.3. **Friedhof-Kränze,**

alle Sorten, zum Schmücken der Grabstätten der gefallenen badiſchen Helden am Jahrestage der siegreichen Kämpfe bei Belfort, sowie **Papier-Rosen** aller Farben zu den billigsten Preisen empfiehlt

Frau Sander, Dorsacherborstraße 59.

In der Unterzeichneten ist erschienen:

Die

Schlacht bei Belfort.

(Am 15., 16. und 17. Januar 1871.)

Gedicht

dem XIV. Armeekorps und seinem tapfern Führer

zur **Jahresfeier der Schlacht**

gewidmet

von **Georg Längin.**

Preis 9 fr.

Dem Gedichte ist ein kurzer Bericht über die Schlacht vorausgeschickt.

Karlsruhe, den 12. Januar 1872.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

**Wichtig für Gemeinden, Holz-
händler etc.**

In der Unterzeichneten erschien soeben und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

3.1. **Tafeln**
zur
**Ermittelung des körperlichen In-
haltes runder Hölzer,**
der aus diesen mit größter quadratischer
Grundfläche herstellbaren
Balken
rechtzeitig beschlagener Stämme,
sowie zur
Bestimmung des Flächen- und Massen-
gehaltes von Dielen, Flecklingen etc.
nebst verschiedenen Verwandlungszahlen
bearbeitet von
W. Burger,
Großh. bad. Forstpraktikant.
16 1/2 Bogen 8. Preis 2 fl.

Vom Großh. bad. Domänendirektion mit der
Bearbeitung einer amtlichen Kubittabelle für
runde Hölzer betraut, hatte sich der Verfasser
während dieses Geschäftes entschlossen, oben
angezeigte, nach denselben leitenden Grundsätzen
hergestellten Tafeln zu veröffentlichen. Diese
werden ihrer Anlage zu Folge bei der nahe
bevorstehenden Maassänderung jeder vernünftig
gestellten Anforderung zur Genüge entsprechen.
Karlsruhe, im Januar 1872.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Geschäfts- und Handwerksleuten,

Jedermann unentbehrlich
sind die im Verlag von
Fr. Müller in Mosbach
soeben erschienen

Tabelen

die
Umwandlung der badischen bisherigen Längen-,
Flächen-, Hohlmaasse und Gewichte in das
neue Maass und Gewicht und umgekehrt mit
Preis- Vergleichungstabellen und Münz- Ver-
gleichungstabellen.
Preis 12 fr.

Zu haben in allen Buchhandlungen, in
Karlsruhe bei **Karl Müller**, Lange-
straße 63.

Nach auswärts franco gegen Einsendung
von 13 fr. in Briefmarken. 3.3.

уауауаиd nk гуауауаг uиvауауаvсг

Karlsruher Speiseanstalt.

3.2. Wir haben unter dem Heutigen eine
Anzahl gedruckter Erläuterungen an die hiesigen
Industriellen abgehen lassen, und indem wir
ersuchen, diese Plakate in den Werkstätten an-
zuschlagen zu lassen, bemerken wir zugleich, daß
für den Fall der eine oder der andere der In-
teressenten diese Erläuterung nicht erhalten haben
sollte, Exemplare bei dem Verwalter, Herrn
Grether, in der Speiseanstalt in Empfang
genommen werden können.

Karlsruhe, den 13. Januar 1872.
Der Verwaltungsausschuß.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründ-
lich und schmerzlos entfernt.
M. Seitz, Chirurg,
Waldstraße 23.

Dankagung.

Ich sage hiermit im Namen des hartbe-
drängten Konrad Schmidmeister, wel-
cher sich gegenwärtig in London aufhält, Allen
denen, welche mich mit so reichen Geldspenden
für denselben bedacht haben, meinen herzlichsten
Dank und wünsche ihnen von Herzen Gottes
reichsten Segen.

Der Postschein für den per Post abgesandten
Betrag und eine Rechnung liegen bei mir auf
und können jeden Tag eingesehen werden.
Karlsruhe, den 16. Januar 1871.

Alfred Gerhard.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.

Heute Vormittag 9 Uhr Probe im kath.
Schulhause.
Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

2.1. **Museum.**

Das auf Samstag den 20. Ja-
nuar angekündigte Kränzchen findet
schon am Freitag den 19. Januar
statt.

Der Vorstand.

* **Guns.**

Heute kein Gesellschaftsabend.
Um zahlreiches Erscheinen bei dem heute
Abend stattfindenden Bankete wird gebeten.
Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
13. Jan. Elise Pauline Sophie, Vater David Löw,
Schmid.
14. " Copie, Vater Josef Oberst, Feiger.
15. " Johann Adam, Vater Andreas Klingmann
Sergeant.
16. " Heinrich Mathias, Vater Abraham König,
Schiffner.
Todesfälle:
16 Jan Katharina Steber, ledig, alt 17 Jahre.
16 " Anton Fiedl Dirscher, ledig, alt 26 Jahre.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich die seither unter der Firma
Georg Trau Wittwe
geführten Pianofortelager heute meinen Söhnen abgetreten habe.

Indem ich meinen Gönnern und Freunden für das mir in so reichem Maasse
erwiesene Vertrauen herzlich danke, bitte ich, dasselbe auf meine Söhne, welche,
durch vieljährigen Aufenthalt in Fabriken ersten Ranges, die erforderlichen Erfah-
rungen gesammelt haben, übertragen zu wollen.

Karlsruhe und Heidelberg, den 1. Januar 1872.
Mit Hochachtung und Ergebenheit

Georg Trau Wittwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeigen wir einem werthen Publikum an, daß
wir unter Heutigem die seither unter der Firma

Georg Trau (später Georg Trau Wittwe)
bestehende Pianoforte-Fabrik und Niederlage für eigene Rechnung übernommen haben.
Wir werden dieselbe unter der Firma

Gebrüder Trau
in gleicher Weise fortführen.

Unser eifriges Bestreben wird es sein, durch reelle Geschäftsführung das der
Firma seither in so hohem Grade geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu sehen,
und indem wir uns dem schätzbaren Wohlwollen eines verehrlichen Publikums
empfehlen, zeichnen wir

Karlsruhe und Heidelberg, den 1. Januar 1872
hochachtungsvoll und ergebenst

7.4. **Gebrüder Trau.**

— Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäftslokal in
die **Kronenstraße 35** (Eingang Duerstraße), eine Stiege hoch, verlegt
habe. Ich bitte daher, etwaige zerbrochene Hausgeräthe, als: **Porzellan-
Glas-, Alabaster-, Meerschaaum- und Gyps-Gegenstände** etc. etc., nach
dem neuen Geschäftslokal zu senden. Ebenso werden beschmutzte **Gypsfiguren**
wieder rein **weiß, gelblich** oder **bronzirt** dauerhaft, schön und billig hergestellt bei

August Meyerhuber,
Bildhauer.

Bei Müller & Gräff,

Jähringerstraße 96,
sind bis jetzt eingetroffen nachstehende

Kalender
pro 1872.

- Ameisen-Kalender 9 fr.
- Bau- und Gewerbskalender . . . 1 fl. 12 fr.
- * Bilder-Kalender, lustiger 9 fr.
- Bilder-Kalender, neuer 6 fr.
- Dahheim-Kalender 54 fr.
- Einsiedler-Kalender 12 fr.
- Familien-Kalender, Illustriert, mit
Stahlfisch und vollständigem Koch-
buch 18 fr.
- * Jahres-Vote 6 fr.
- Gustav-Adolf-Kalender 8 fr.
- Janké, deutscher Volkskalender . . 18 fr.
- Kaiserkroner Volkskalender 36 fr.
- Katholischer Bilderkalender 9 fr.
- * Katholischer Hauskalender 9 fr.
- Kolping, katholischer Volkskalender . 36 fr.
- * Kriegs-Kalender, deutscher (Water-
landskalender) 12 fr.
- * Lahrer Hinkende Vote 9 fr.
- Laubfrosch, Herriedener 9 fr.
- Nicrig, deutscher Volkskalender . . 36 fr.
- Rastatter Hinkende Vote 6 fr.
- * Sonntag-Kalender 8 fr.
- Spinnstube von Horn 45 fr.
- Steffen's Volkskalender 45 fr.
- Volksbote aus Baden 6 fr.
- * Wanderer am Bodensee 6 fr.
- Württembergischer Kalender 6 fr.

Die mit * bezeichneten Kalender haben Prämien-Nummern.

**Gaushaltungsbücher,
Taschenkalender,
Abreißkalender,
Wand- und Comptoirkalender,
Geschäftskalender**

in größter Auswahl.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 17. Jan. Theater in Baden.
Maria Stuart. Trauerspiel in 5 Akten
von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" —"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 2	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 1	28" 1"	"	"
14. Jan.				
6 U. Morg.	— 0	27" 9"	Nordwest	Regen
12 " Mitt.	+ 1 1/2	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 9"	West	trüb

Frankfurter Geld-Curse am 15. Jan. 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57-58
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	31-33
" al marco	5	33-35
20 Franken-Stücke	9	17-18
Englische Sovereigns	11	45-47
Russische Imperiales	9	41-43
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	24 1/2 - 25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	9/10 G.

3.1. **Für die Ballsaison**
empfehle ich mein
Wiener Schuhlager
für Herren und Damen.
H. Landauer.

3.1. So eben ist in der Unterzeichneten erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Fridolin
der kleine Rechenknecht und Nothhelfer in der Küche
und auf dem Nähtisch.
Eine Neujahrs-gabe in die Haushaltung der Hausfrauen
in Stadt und Land.

Das sauber ausgestattete Büchlein enthält in 23 von gemeinverständlichen Beispielen unterstützten Tabellen alles der Hausfrau bezügl. des neuen Maßes und Gewichtes und seines Verhältnisses zum alten Wissensnöthige. Die zuweilen schwierigen Umwandlungen der Maße und Gewichte und namentlich der Preise sind in korrekter, leicht faßbarer Weise zusammengestellt und auf die Holz- und Adermaße und das Postgewicht ausgebeht, die neuen Benennungen sorgfältig nach den amtlichen Bestimmungen eingeführt. Der „Fridolin“ kommt, wie keine andere derartige Erscheinung, einem wirklichen Bedürfnis entgegen, und wird sich somit auch rasch in den Kreisen, für welche er bestimmt ist, eingebürgert und unentbehrlich gemacht haben.

32 Seiten in Taschen-Format.
Preis 12 Fr.

Karlsruhe. G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Mayau. Mührkohlen.
Bestes Mührfetttschrot empfehlen zu ermäßigtem Preise
Birnbacher, Kunz & Cie.
Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr Hoflieferant **Saagel**, Langestraße 139,
" **Friedrich Waisch**, Ludwigsplatz, 3.1.
" **Ch. Schleitner**, innerer Zirkel 15,
" **Jul. Bodenweber**, Ecke der Langen- und Gansenenstraße.

Bierbrauerei Kettner.
Heute Mittwoch den 17. Januar 1872.
Zur Erinnerung der 3tägigen Schlacht bei Belfort und der
siegreichen Kämpfe des 14. Armee-Corps.
Grosses Concert.
Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.

21.

Mein Lager

von

baumwollenen Strickgarnen

empfehle

zu den billigsten Preisen.

Leopold Weiss,

Friedrichsplatz 7.

Ungebleichte Garne,
6^r, 8^r, 10^r, 12^r, 14^r, 16^r fach.
Estremadura,
gebleicht und ungebleicht,
alle Nummern.
**Einfarbige und melirte
Garne**
aus den besten inländischen Fabriken.
— Boll-Gewicht. —

Doppelgarn, 8-fach,
einfarbig und melirt,
gebleicht und ungebleicht.
Sereifte Garne
in den neuesten Dessins.
Farbige Sockengarne,
4^r, 6^r und 8-fach, achte Farben.
Leinen-Garn.
— Boll-Gewicht. —

Ullman-Concerte.

Der Musiksaal der Eintracht ist für die Künstler vorbehalten,
deshalb der Eintritt dort untersagt. Ohne Karte ist der Zutritt
zum Concert ohne Ausnahme nicht gestattet.

31.

Bengalisches Feuer,

an Stäben (wie eine Fackel) zu tragen, empfiehlt

Ludwig Läder,
Waldstraße 49.

Diegenchafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Diegenchaft.	Preis fl. kr.
Leichtlin, Mar, Kaufmann	Weiß, Leopold, Fabrikant	2 1/2 Ruthen Bauplatz an der Ettlingerstraße	112.30
Weiß, Leopold, Fabrikant	Diez, Karl, Bauermann	ca. 45 Ruthen Bauplatz Ecke der Ettlinger- und der Bleichstraße	4500.—
Derselbe	Stolz, Philipp, Maurermeister von Teutschneureuth	ca. 40 Ruthen Bauplatz in der Bleichstraße	1845.—
Derselbe	Ragel, Jakob Friedrich, Zimmermeister von Teutschneureuth	ca. 40 Ruthen Bauplatz ebendasselbst	1845.—
Derselbe	Hölzer, Georg, Zimmermeister von Rintheim	ca. 40 Ruthen Bauplatz ebendasselbst	1722.—
Derselbe	Loth, Albert & Cie., Firma	Haus, Langstraße 87	25000.—
Peter, Christian, Maurermeister	Dünkel, Wilhelm, Maler	Haus, Sophienstraße 43	24500.—
Stengel, Dr. Franz Freiherr, Geh. Rath's Witwe	Benzingen, Friedrich, Gastwirth zur Rose	66/61 Ruthen Bauplatz an der nördlichen Quersstraße zwischen der Kriegs- und Leopoldstraße	4100.—
Dreher, Friedrich, Partikulier	Gromer, Friedrich, Metzgermeister	Haus, Waldstraße 17	17500.—

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Bayerischer Hof. Hüber, Kfm. v. Reuenburg.
Einschdel. Bildhauer m. Kam. v. Järlch.
Darmstädter Hof. Besthold, Kfm. v. Freiburg.
Hackmanns, Kfm. v. Neuchatel. **Schottländer v. Göp-**
pingen. Lehndard, Kfm. v. Offendach.
Deutscher Hof. Stug, Kfm. u. Auer, Musik-
direktor v. Petersthal. **Gilionetti,** Kfm. v. Oberkirch.
Kammerer, Wirth v. Straßburg.
Englischer Hof. Bing u. Kaiser, Kfm. v. Frank-
furt. **Gaum,** Kfm. v. Wiesbaden. **Wagner,** Rent. v.
Wien. **Schloß,** Kaufm. v. Gd'n. **Müller,** Fabr. v.
Dresden. **Bergner,** Kfm. v. München.
Erzprinzen. Wozzi, Oberpostdirektor v. Mas-

burg. **Baron Stöck** a. Ausland. **Geier,** Rent. v.
Freiburg. **Ritte,** Kfm. v. Duisburg. **Reidle,** Prof.
v. Stuttgart. **Walzohn** m. Frau v. Pforzheim. **Neu-**
mann u. **Fröhlich,** Kfm. v. Frankfurt.
Geiß, Rater, Kfm. v. Lahr.
Goldener Adler. Niedlein, Weinhdl. v. Bühl.
Sandheimer, Kfm. v. Heilbronn. **Schwarz,** Rater
v. Pforzheim. **Krautlinger** Straßenmeister v. Sinsheim.
Goldener Kranz. Hdr, Fabr. v. Sasbach. **Mayer,**
Kfm. v. München.
Goldenes Lamm. Münch, Eisenbahnbeamter v.
Mannheim. **Haubensack** Kfm. m. Sohn v. Gönningen.
Schnabel, Kfm. v. Mühlhausen.
Goldener Ochsen. Herzog, Kfm. a. Graubünden.
Ellmann, Architekt v. Trier. **Buchert,** Fabr. v. Gießen.
Sauerbeck, Offizier v. München. **Joß,** Kfm. v. Isaar

Goldenes Schiff. Eder, Kfm. v. Straßburg.
Berch, Kfm. v. Stuttgart. **Berner,** Kfm. v. Weilingen.
Schuler Hof. Niefer, Rent. v. Badnang. **Kirchner,**
Kfm. v. Stuttgart. **Oppenheimer,** Kfm. v. Mannheim.
Geisler, Kfm. v. Gernsheim. **Hames,** Kfm. v. Landau.
Klau Kfm. u. **Berner,** Preis. v. Heidelberg. **Kosler,**
Fabr. v. Schaffhausen. **Lebig,** Kfm. v. Darmstadt.
Berg, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Große. Seruos, Kfm. v. Gersfeld. **Gold-**
mann, Kfm. v. Berlin. **Stoder,** Kfm. v. Gd'n. **Guggen-**
heim, Kfm. v. Stuttgart. **Kaiser** u. **Goldschmidt,** Kfm.
v. Frankfurt. **Zimmermann,** Kfm. v. Lahr. **Engel-**
hard, Kfm. v. Gd'n. **Hitz,** Kfm. v. Darmstadt. **Reinelt,**
Kfm. v. Hamburg. **Schumbacher,** Kfm. v. Frankfurt.
Schwarz, Kfm. v. Ebersfeld. **von Rikoth,** Fabr. v.
Gersfeld. **Jacoby,** Kfm. v. Berlin. **Richterberg,** Vogel
u. **Neumann,** Kfm. v. Frankfurt. **Rechenhöfer,** Kfm.
v. Habels. **Blum,** Kfm. v. Straßburg. **Lang,** Kfm.
v. Plauer. **Etztrous,** Kfm. v. Hagen.

Hötel Stofflet. Kmetz, Fabr. v. Mannheim.
Hest, Kunstmüller v. Heidelberg. **Schneider,** Fabr. v.
Koblenz. **Haas,** Kfm. v. Würzburg. **Graf,** Kfm.
Stuttgart. **Petite,** Kfm. v. Hall. **Triffel,** Bürger-
meister, Weyer, Weinhdl., Heid, Scheidel u. **Wiltberg,**
Gemeinderathe v. Reizingen. **Kramer,** Kfm. v. Achem.
Rahn u. **Autenrieth,** Kfm. v. Mannheim. **Giff,** Kfm.
v. Freiburg. **Reuß,** Kfm. v. Borsach. **Heder,** Kfm.
v. München. **Sturm,** Kfm. v. Heilbronn. **Krieger,**
Kfm. v. Straßburg. **Beiter,** Kfm. v. Wiesbaden.
Gurich, Kfm. v. Schillingen. **Schick,** Kfm. v. Hamburg.
Pfisterer, Kfm. v. Uim. **Grome,** Kfm. v. Gd'n. **Vast-**
deck, Kfm. v. Gernsheim.

König von Preußen. Fischer, Lehrer v. Kingsheim.
Rassauer Hof. Esser, Kfm. v. Trier. **Nickels-**
bach v. Bürgel. **Kaufmann,** Kfm. v. Breslau.

Prinz Max. Excellenz General von Wolf v.
Heidelberg. **Müller,** Fabr. v. Mannheim. **Breht,**
Kfm. v. Mainz. **Hornung,** Kfm. v. Trier. **Dr. Strauß,**
Apotheker v. Straßburg. **Waterhöfer** u. **Lüel,** Kfm.
v. Stuttgart. **Prill,** Kaufm. v. Mainz. **Altman,**
Reumier u. Kaiser, Kaufm. v. Gengenbach. **Buch** u.
Jepf v. Straßburg. **Waigandt** m. Sohn v. Basel.
Bachmann m. Frau v. Hamburg.

Prinz Wilhelm. Becker, Kfm. v. Heidelberg.
Lug, Kfm. v. Offenburg.
Rothes Haus. Gut, Kfm. u. Lwald, Fabr. v.
Heidelberg. **Hirschler,** Kfm. v. Heßheim. **Kern,** Bets-
walter v. Freiburg. **Winter,** Fabr. v. Straßburg.
Ellenfon, Wadde!, v. St. Blasien. **Wabel,** Kfm. v.
Darmstadt. **Kusch,** Kaufm. v. Gersfeld. **Gredinger,**
Kfm. v. Herrenalb. **Schindler,** Kfm. v. Saarbrücken.
Kengemann, Preis. v. Gd'n.

Silberner Anker. Oppenheim, Kfm. v. München.
Sonne, Keller, Kfm. v. Konstanz.
Stadt Straßburg. Kutsch, Kfm. v. Hall

Kleine Kirche. Donnerstag den 18. Januar um 8 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtvicar Traug.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Birkel), Mittwoch den 17. Januar, Abends 8 1/2 Uhr: Hr. Prediger Schwarz.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.